

L02324 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 5. 8. 1919

A. S. Wien XVIII, STERNWARTESTR 71

Herrn DR. ROBERT ADAM

POLLAK

Landesgerichtsath

5 WIEN XII.

MEIDLINGER HPTSTR 52.

5. 8. 1919

Verehrter Herr Doktor, vielen Dank für Ihre liebe Karte aus Karlsbad. Wie lange
hab ich schon nichts von Ihnen gehört! Morgen fahr ich auf ein paar Tage oder
10 Wochen (je nachdem ob ich mich dort wohl fühle) nach Reichenau, wo sich Frau u
Tochter seit 14 Tagen befinden. Mein Sohn begleitet mich. Bitte lassen Sie michs
wissen, sobald Sie wieder in Wien find. Haben Sie aus dem Volkstheater was
neues erfahren? Interesse ist vorhanden, besonders bei Rosenthal. Auf recht bald
also.

15 Herzlichst grüßt Sie Ihr

Arthur Schnitzler

© DLA, 96.34.2/18.

Postkarte, 619 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) zuerst nachgesandt nach Karlsbad, Beamtenkurhaus, dann zurück nach
Wien in die Meidlinger Hauptstraße 58 2) Stempel: »18₁ Wien 110, 5. VIII. 19, 7«.

Register

Beamtenkurhaus zum Goldenden Kreuz, *Hotel (K.HTL)*, 1

CAPPELLINI, LILI (13.09.1909 – 26.07.1928), 1

Karlsbad, *PPPLA*, 1

Meidlinger Hauptstraße, *Straße (K.STR)*, 1

Reichenau an der Rax, *A.ADM3*, 1

ROSENTHAL, FRIEDRICH (20.07.1885 – 31.08.1942), *Regisseur/Regisseurin, Dramaturg/Dramaturgin*, 1

SCHNITZLER, HEINRICH (09.08.1902 – 12.07.1982), *Regisseur/Regisseurin, Schauspieler/Schauspielerin*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Volkstheater, *Theater (K.THE)*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1

XII., Meidling, *A.ADM3*, 1

XVIII., Währing, *A.ADM3*, 1^K